



## **Ausserordentliche Gemeindeversammlung**

Donnerstag, 17.08.2017

Aula Kapellen, 20:00 Uhr

## Zusammenhang mit dem Feriendorf

Der Casinoplatz in Meiringen ist ein zentraler Begegnungsort im Dorf und ist deshalb von grosser Bedeutung für die Gemeinde. Während der Planung des Feriendorfs hat sich die breit zusammengesetzte Begleitgruppe mit der Frage auseinandergesetzt, auf welcher Seite der Eingang zum Empfangsgebäude zu liegen kommen soll. Die Gruppe wie auch der Gemeinderat kamen zum Schluss, dass es sowohl für das Feriendorf (attraktiver Zugang) wie auch für die Gemeinde (stärkere Belebung) von Vorteil sei, wenn der Eingang nordseitig liegt und der Zugang über den Casinoplatz verläuft. Hierzu sind jedoch Anpassungen im südlichen Teil des bestehenden Platzes notwendig.



### Zusammenhang mit dem Feriendorf

Mit dem Zugang zum Feriendorf via Casinoplatz wird das Feriendorf bestens mit dem Dorf verbunden.

## Arbeitsgruppe Casinoplatz erarbeitet Vorschlag

Der Gemeinderat hat deshalb im Frühjahr 2016 eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen und ihr den Auftrag erteilt, sich mit den Anpassungen des Casinoplatzes im südlichen Teil an das Empfangsgebäude des Feriendorfs auseinanderzusetzen, die notwendige Gesamtsanierung des Platzes zu prüfen, Schnittstellen zu klären und eine sinnvolle Lösung zu erarbeiten. Die Arbeitsgruppe hat darauf verschiedene Varianten geprüft und ein Vorprojekt mit Kostenschätzung ausgearbeitet.

## Etappenweises Vorgehen geplant

Bei der Projektentwicklung hat sich gezeigt, dass aufgrund von Abhängigkeiten mit anderen Projekten, teilweise offener Fragen und mit Blick Richtung Kosten bzw. Finanzplanung ein etappenweises Vorgehen sinnvoll ist. Mit dem Bau des Feriendorfs, Baubeginn ab Herbst 2017, sollen in einer ersten Etappe im Jahr 2018 die notwendigen Anpassungen im südlichen Teil gemacht werden. Nach der Eröffnung des Feriendorfs und ersten gesammelten Erfahrungen bezüglich der Nutzung soll ab 2020 die zweite Etappe mit Mobiliar, Bepflanzung und Beschattung usw. fertiggestellt werden. Für diese beiden Etappen besteht ein Vorprojekt. Mit der dritten Etappe, in Abstimmung mit der Renovation der englischen Kirche durch die Alpen Energie, soll ab dem Jahr 2022 die Sanierung des restlichen Teils des Casinoplatzes angegangen werden. Hierfür wurden noch keine Planungsarbeiten getätigt.

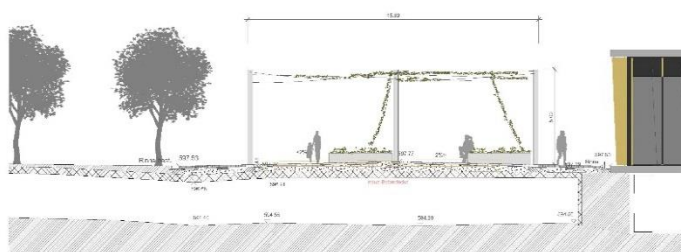


**Casinoplatz heute** – Die Bühne im Hintergrund sowie der Zugang zur Einstellhalle (rechts im Bild) werden im Rahmen des Projekts entfernt.

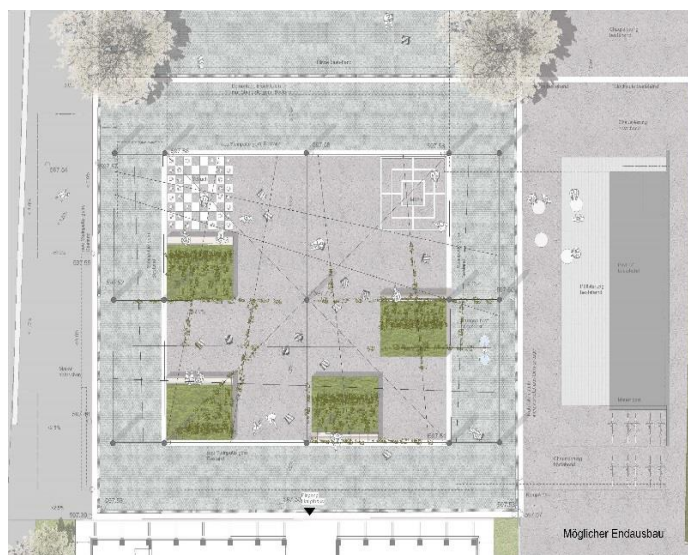
## Projektinformationen für die vorliegende Abstimmungsvorlage

Etappe 1 beinhaltet konkret die Entfernung der Bühne, der Pergola und der Pflanzenrabatte. Die Decke der Einstellhalle muss ebenfalls angepasst werden. Zudem wird der Aufgang West aufgehoben und eine Verbreiterung des Trottoirs bei der Einfahrt zur Einstellhalle ausgeführt. Es werden ausserdem Belagsarbeiten und Entwässerungen vorgenommen. Die anfallenden Kosten von rund CHF 600'000.– werden grösstenteils mit dem zweckgebundenen Erlös aus dem Verkauf des Landes für das Feriendorf bezahlt.

Mit Etappe 2 werden zusätzlich zu den Anpassungen unter Etappe 1 folgende Arbeiten realisiert: Beschallungsanlage, 4 grosse Pflanzgefässe, Sitzgelegenheiten aus Holz, Bepflanzungen (Blumen, Stauden, Gräser, Kletterpflanzen), Stahlseilgerüst, Strahler, witterungsbeständiges Segel (als Schutz vor Sonne und Regen). Diese Etappe kostet zusätzlich rund CHF 200'000.–.



Querschnitt – Möglicher Endausbau mit Blick nach Osten



Vogelperspektive - Möglicher Endausbau des Casinoplatzes mit Möblierung und Gestaltung (Etappe 1 und 2)

**Wichtig:** Die geplanten Arbeiten im südlichen Teil des Casinoplatzes werden die bestehenden Nutzungsmöglichkeiten nicht einschränken. Der Dorfplatz soll weiterhin allen Benutzergruppen zur Verfügung stehen. Das heisst Aktivitäten und Attraktionen wie z.B. Eisbahn, Samstagsmarkt, 1. August-Fest oder Lunapark, werden weiterhin möglich sein.

## Zwei Varianten

Der Gemeinderat unterstützt grundsätzlich das etappenweise Vorgehen. Deshalb schlägt er der Versammlung vor, den Verpflichtungskredit für die Etappe 1 zu genehmigen (siehe Traktanden: Variante a). Verschiedene Kreise sind der Ansicht, dass das Vorprojekt gut durchdacht, attraktiv gestaltet und soweit fortgeschritten ist, dass Etappe 1 und 2 zusammen ausgeführt und der Platz bereits im 2018 fertiggestellt werden könnte. Der Gemeinderat kann diese Überlegung nachvollziehen und ist dem Vorschlag gegenüber offen. Aus diesem Grund schlägt er der Versammlung nebst Variante a) auch die Variante b) vor und lässt die Bevölkerung darüber entscheiden.

**Variante a):** Etappe 1: Es werden Anpassungen ans Feriendorf getätigt, indem man die Bühne und die Pergola entfernt. Die Decke der Einstellhalle wird ebenfalls angepasst. Zudem wird der Aufgang West aufgehoben und es wird eine Verbreiterung des Trottoirs bei der Einfahrt zur Einstellhalle ausgeführt. Es werden ausserdem Belagsarbeiten und Entwässerungen vorgenommen. Verpflichtungskredit von CHF 600'000.–

**Variante b):** Etappe 1 + 2 : Es werden zusätzlich zu den Anpassungen unter Etappe 1 folgende Arbeiten realisiert: Beschallungsanlage, 4 grosse Pflanzgefässe, Sitzgelegenheiten aus Holz, Bepflanzungen (Blumen, Stauden, Gräser, Kletterpflanzen), Stahlseilgerüst, Strahler, witterungsbeständiges Segel (als Schutz vor Sonne und Regen).  
Verpflichtungskredit von CHF 800'000.–



**Zukunft** - Visualisierung Endausbau (Etappe 1 und 2) mit Blick von Empfangsgebäude Feriendorf Richtung Bahnhofstrasse

Die Unterlagen sind auf der Website der Gemeinde [www.meiringen.ch](http://www.meiringen.ch) aufgeschaltet und liegen auf der Gemeindeschreiberei auf.

Bis Ende September können Anregungen aus der Bevölkerung zum Projekt aufgenommen und bearbeitet werden. Rückmeldungen sind sehr willkommen.